

# VerkehrsinformationsMail

Polizeipräsidium Münster  
Direktion Verkehr  
Verkehrssicherheitsberatung



Grundschulbereich – Eltern  
3. März 2009  
V.I.M. Nr. 6

## Das Radfahren müssen Kinder lernen!

### Wie verhalten sich Kinder als Radfahrer im Straßenverkehr?

Kinder haben schon als Fußgänger große Probleme mit den Anforderungen des (Erwachsenen-) Straßenverkehrs. Diese Anforderungen vervielfachen sich, wenn sie mit dem Rad unterwegs sind. Beim Radfahren müssen sie gleichzeitig treten, lenken, Balance halten, bremsen, hören, sehen, Kurven fahren, Verkehrswissen besitzen, das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer einschätzen, richtige Entscheidungen treffen **und** schnell reagieren.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Leistungen der Rad fahrenden Kinder in altersabhängigen Sprüngen erfolgen:

- Kinder unter 8 Jahren sollten daher nicht alleine mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen; sie sind noch nicht in der Lage, die stets erforderlichen Mehrfachhandlungen immer sicher zu lösen.
- Mit 9 Jahren wird das Spurhalten beim einhändigen Fahren besser.
- Mit 11 Jahren verbessert sich die Orientierung nach hinten.
- Erst mit 14 Jahren sind alle Fähigkeiten für das Rad fahren vorhanden.
- Auch jetzt reagieren Kinder aber immer noch deutlich langsamer als Erwachsene.

**Um dahin zu kommen, müssen Sie mit Ihrem Kind sehr viel üben!**



## Warum ist das Mitwirken der Eltern an der Radfahrausbildung in der Grundschule so wichtig?

Im Rahmen der polizeilichen Radfahrtrainings in den 3. und 4. Schulklassen stellen wir immer wieder deutliche Leistungsunterschiede bei den Kindern fest. Einige Drittklässler sind durchaus in der Lage, geübte Strecken alleine zu fahren, da sie nicht nur das Fahrrad sicher beherrschen, sondern auch schon über Regelkenntnisse verfügen. Das ist jedoch eher die Ausnahme. Die motorische Leistungsfähigkeit vieler Viertklässler dagegen ist nach wie vor auffällig, d. h. sie sind viel zu sehr mit dem Fahrrad beschäftigt, um sich voll auf den Straßenverkehr zu konzentrieren zu können.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind vorher gefördert haben! Fangen Sie damit schon im Kindergartenalter an. Tretroller und Laufräder fördern das Gleichgewicht und sind wesentlich besser geeignet als Stützräder.

Spätestens mit dem Wechsel zur weiterführenden Schule erweitert sich der Aktionsradius Ihres Rad fahrenden Kindes. Es trifft auf Verkehrssituationen, die selbst erwachsene Verkehrsteilnehmer überfordern. Durch die Auseinandersetzung mit Negativbeispielen im Realverkehr und durch „Vielfahrerei“ sammelt es Erfahrungen und wird sicherer.

### Unsere Empfehlungen:

- Lassen Sie erst nach dem Radfahrtraining im 4. Schuljahr Alleinfahrten Ihres Kindes auf geübte Strecken zu.
- Denken Sie immer daran, das sicheres Rad fahren lernen eine Angelegenheit von mehreren Jahren ist.
- Verhalten Sie sich selbst von Anfang an vorbildlich und kindgerecht.
- Begleiten Sie Ihr Kind bei den Radfahrtrainings der Polizei, damit Sie das dort Erlernte mit Ihrem Kind weiter vertiefen können.
- Kaufen Sie ein Fahrrad das von seiner Größe her zum Kind passt. Ist die Größe des Rades falsch gewählt, kann Ihr Kind es nicht sicher beherrschen.
- Achten Sie darauf, dass das Rad in Ordnung ist und den Vorschriften entspricht.

### **... und hier noch ein abschließender Appell an alle Eltern!**

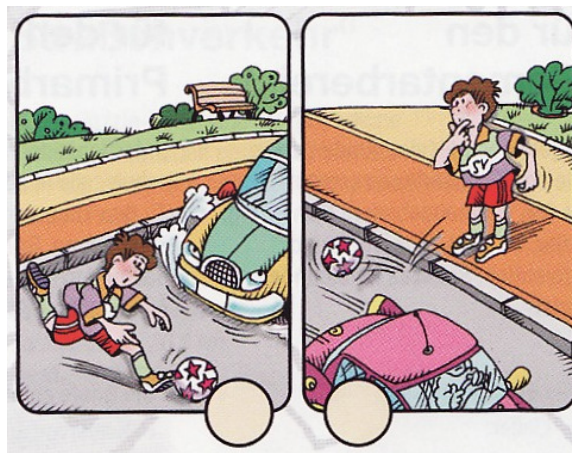
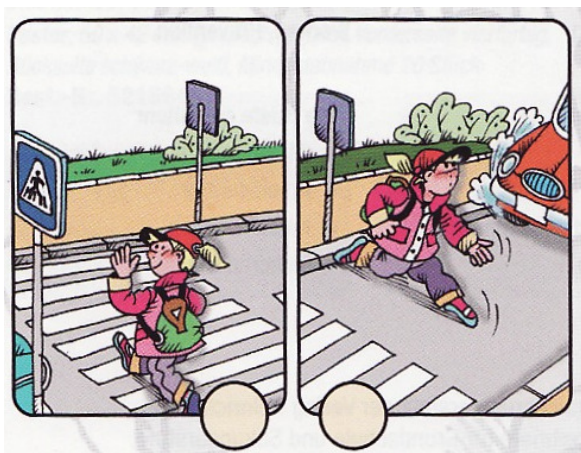
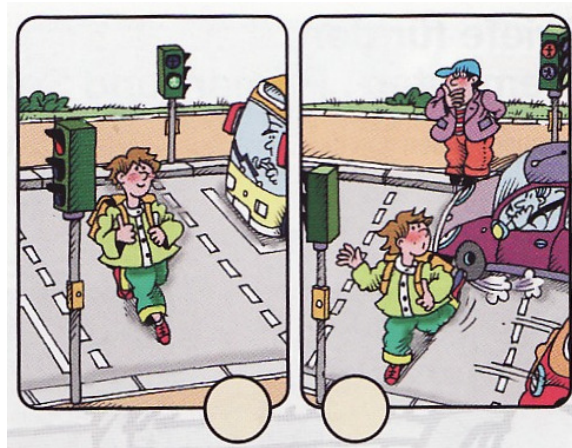
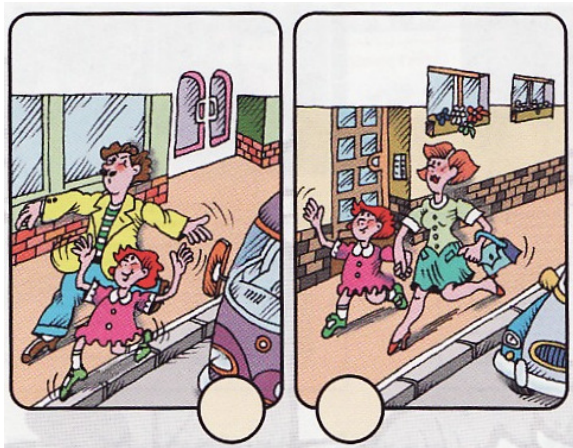
Kinder verlieren schnell den Kontakt zur Realität im Straßenverkehr, wenn sie dauernd im Auto befördert werden, sie müssen schrittweise an die Verkehrswelt herangeführt werden. Reflektieren Sie Ihr eigenes Verkehrsverhalten und machen Sie Ihr Kind rechtzeitig fit für das Rad fahren in der Fahrradstadt Münster.

Die Verkehrserziehung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die vor allem in der Familie stattfinden muss. Die Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Münster unterstützt Sie hierbei gerne.

# Das Verkehrs-Quiz\*

für Kindergarten  
und Grundschule

Richtig oder falsch?  
Markiere mit ☺ oder ☹.



\*Mit freundlicher Genehmigung des  
„Heinrich-Vogel“ Verlags